

Information über die Datensicherungssysteme der Fakultät für Psychologie

Das Backupsystem der Fakultät für Psychologie (nachfolgend FfP) sichert Daten der zentralen Serverinfrastruktur (Vorhaltezeit mindestens 10 Jahre) und Benutzerdaten der Clientcomputer (Desktops und Notebooks; Vorhaltezeit mindestens 12 Wochen).

Um das Backupvolumen der FfP in einem technisch vertretbaren Rahmen zu halten und um sicher zu stellen, dass weitestgehend nur Daten aus Lehre und Forschung gesichert werden, arbeitet das Backupsystem mit Filtern, welche bestimmte Dateitypen und Ordner vom Backup ausschliessen. Trotz des Einsatzes dieser Filter ist das Backupvolumen der FfP inzwischen auf mehrere hundert Terabyte angewachsen.

Diese Filter kommen mehrheitlich beim Backup der Clientcomputer zum Einsatz, um zu gewährleisten, dass möglichst nur lehr- und forschungsrelevante Daten gesichert werden, nicht aber z.B. die private Fotosammlung oder Musikbibliothek.

Sämtliche lehr- und forschungsrelevanten Daten können und sollten auf einem unserer zentralen Fileserver gesichert werden. Nur dann ist eine zeitnahe und langfristige Sicherung der Daten gewährleistet.

Backup der Client-Computer

Das Backupsystem der FfP kann ein Backup nur dann erfolgreich durchführen, wenn der Clientcomputer per Kabel mit dem Fakultätsnetzwerk verbunden ist.

Es wird kein Backup durchgeführt, wenn der Clientcomputer per WLAN und/oder über VPN angebunden ist. **Es gibt keinen Warnhinweis bei nicht erfolgtem Backup!**

Es werden ausschliesslich Dateien und Ordner gesichert, welche im Benutzerordner des Benutzers abgespeichert wurden.

- Mac OS X = /Benutzer/* bzw. /Users/*
- Linux = /home/*
- Windows = /Benutzer/* bzw. /Users/*

Backupfilter

Da unter Umständen auch Datenformate langfristig gespeichert werden müssen, welche im Clientbackup herausgefiltert werden, sind diese zwingend auf einem der zentralen Fileserver zu speichern. Dort kommt der Filter nicht zur Anwendung.

Folgende Dateien und Ordner sind vom Client-Backup ausgeschlossen

Video-, Film- und DVD-Dateien

Dateiendungen, die auf digitale Film- und Videos hinweisen.

- .dv – nicht komprimierte Dateien von digitalen Videokameras
- .VOB – nicht komprimierte DVD-Video-Dateien
- .wma, .m4v, .mp4, .mov, .avi, .divx, .mkv, .flv, .m4a – komprimierte Video-Dateien

Order von Cloud-Diensten

Folgende Cloud-Ordner und deren Inhalt werden vom Backup ausgeschlossen:

- „Dropbox – Dateien des Cloud-Dienstes Dropbox
- ~/Library/Mobile Documents – Dateien des Cloud-Dienstes iCloud

Die Verwendung von Cloud-Diensten ist auf Fakultätscomputern nicht gestattet; da wir für ihre technische Absicherung bzw. für die Vertrauenswürdigkeit ihrer Betreiber nicht garantieren können, raten wir von ihrer Nutzung auch im privaten Bereich ab.

Image-Dateien

Dateiendungen, die auf Datenträger-Container-Dateien hinweisen

- .dmg, .img, .iso, .sparseimage, .mdf

Virtuelle Maschinen

Dateiendungen von Virtualisierungssoftware

- *.vmem, .vmdk, .pvm, .hds, .hdd, .vdi*

Andere Dateientypen

- *.nfo, .log, .log* – Info- und Logdateien von Programmen und des Betriebssystems
- *.tmp* – temporäre Dateien von Programmen und des Betriebssystems
- *.ogg, -flac, .mp3* – Musikdateien
- *.app* – Programmdateien von Mac OS
- *.cr2* – Rohbilder von Canon Digitalkameras

E-Mail-Ordner

E-Mails auf den Mailservern der Universität werden separat vom URZ gesichert; deshalb werden folgende E-Mail-Speicherorte vom Backup ausgeschlossen:

- **/Library/Mail/V2/*IMAP*
- **/Library/Mail/V2/EWS*
- **/Library/Thunderbird/Profiles/*/ImapMail*

Sonstige Ordner

- „*Downloads*“ – aus dem Netz geladene Dateien
- „*Trash*“ – in den Papierkorb verschobene Dateien
- „*parallels*“ – Daten von virtuellen Maschinen
- „*vuze*“ – Order des gleichnamigen Filesharingtools
- „**/Music/iTunes*“ – Musik- und Videodateien von iTunes

Sonderzeichen in Datei- und Ordernamen

Weder Dateien noch Ordner sollten folgende Sonderzeichen beinhalten, da bei allen Betriebssystemen (Client wie auch Server) Probleme auftreten können.

#	<	\$	+	%	!	`	&	*	'
	>	{	?	=	“	}	/	\	:
(Leerzeichen)	@								

Zusätzlich dürfen Ordner und Dateien keinen Namen besitzen, der länger als 31 Zeichen ist.

Darüber hinaus raten wir generell dazu, den Zeichenvorrat in Datei- und Ordernamen auf „A“–„Z“ (Grossbuchstaben), „a“–„z“ (Kleinbuchstaben), „0“–„9“ (Dezimalziffern) sowie „-“ (Minus) und „_“ (Unterstrich) zu beschränken und im gleichen Verzeichnis auf Dateinamen zu verzichten, die sich nur durch die Gross- bzw. Kleinschreibung unterscheiden.

Ihr Fakultäts-IT-Team

Büro: Missionsstrasse 62a, Hinterhaus, Büro 008, Telefon: +41 61 207 35 22

E-Mail: it-support-psycho@unibas.ch Website: <https://psycho.unibas.ch/fakultaet/it-abteilung>